

Übersicht KW-Stellenanträge für 2023

№	Art des Antrags (Orga)	Ref.	Dienststelle	Aufgaben lt. Arbeitsplatzbeschreibung	Antragsbegründung	Folgen bei Ablehnung des Antrags	Begründung für abweichende Empfehlungen der Orga (KW, Umfang)	Bereich
2	KW-Verlängerung	OB	Hauptamt Sachgebiet Funktion Sachbearbeiterin Veranstaltungen Umfang (Antrag) 0,5 Umfang (Orga) 0,5 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 10072 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) unbefristet KW-Vermerk (Orga) 31.12.2023 Wertigkeit EG 9a Kosten (Antrag) in € 35955 Kosten (Orga) in € 35955 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme (-)	- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen - Pflege und Überarbeitung von Cobra - Künstlersozialversicherung	Die Stelle wurde im November 2020 besetzt. Coronabedingt konnten 2021 viele Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. 2022 wurden trotz enormer Coronaschneidung ca. 82 Veranstaltungen durchgeführt. Für das Jahr 2023 und die Folgejahre wird eine vergleichbare Veranstaltungsdichte wie vor Corona erwartet. Künftig sind neue größere Veranstaltungen geplant, die neu konzipiert werden müssen (z.B. Pflegekräfteempfang, Sommerempfang). Des Weiteren hat der zeitliche Anteil der Betreuung des Sicherheitsdienstes für den ersten Sachbearbeiter und die damit verbundenen Anfragen und Stellungnahmen erheblich zugenommen. Durch die Erweiterung des Sicherheitsdienstes des Sozialen Rathauses auf der Schanz 39, die temporäre Unterstützung des Straßenverkehrsamtes sowie die unterschiedlichen Maßnahmen bezüglich Überprüfung der Besucher auf Impfstatus bzw. Terminvergabe sind viele Abstimmungsgespräche mit Amtsleuten, Mitarbeitern, Sicherheitsdienst, aber auch mit Bürgern zu führen, da die Maßnahmen nicht immer als positiv gesehen werden. Die Vorfälle im Wachbuch sind um 12 % zu den letzten Jahren gestiegen. Erschreckend war die Zunahme der Aggressivität gegenüber des Wachpersonals und die damit verbundenen Aufarbeitung (Exemplarisch aus den Wachbüchern: 4 Aggressive Personen mit Polizeieinsatz, Randalis Ausländeramt mit Messern, 3 mal Ersthilfe mit RTW, usw.). - Fallzahlen aus 2019: 145 Veranstaltungen, 4 reguläre KGV Sitzungen, 4 Sonder Sitzungen der KGV, 6 Hausverbotsüberprüfungen, 5 Ausbildungsstationen, 9 Freibagen von externen Einladungskreisen, 1 Ausarbeitung Sitzungsunterlagen, 2 Zuarbeiten zu Sitzungsprotokollen	- Zunehmende Fehler - Überlastungsbedingte Erkrankung wg. Mehrarbeit/Überstunden - Schlechtere Qualität der Arbeitsleistung	Vorschlag Orga: Verlängerung KW-Vermerk bis 31.12.2025. Aufgrund von Corona konnten keine repräsentativen Fallzahlen für den Veranstaltungsbereich erhoben werden.	Wachstum
3	KW-Verlängerung	I	Personalamt Sachgebiet Funktion Sachbearbeiter/-in Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 11092 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2025 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2025 Wertigkeit A10 Kosten (Antrag) in € 77060 Kosten (Orga) in € 77060 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme (-)	Einstellungsvorgänge, Wiederbesetzungsvorgänge, sonstige Veränderungen im laufenden Arbeitsverhältnis, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Sonstiges.	Weiterführung eines Projektes: Neuschaffung der Stelle im 08/2018 um Personalkapazität zur weiteren Einführung bereits beschaffter Loga-Module. Die Zahl der Beschäftigten, insbesondere im Tarifbereich ist stetig steigend, sodass auch die Arbeitsbelastung steigt. Auch ist ein Aufgabenzuwachs zu verzeichnen (z. B. Arbeiten bzw. Pandemie, Ukraine, Neukonzeption Homeoffice, usw.) Auch bestand ein erhöhter Einarbeitungsaufwand aufgrund von permanenter Personalfuktuation. Das Online-Bewerberportal für die externen und internen Ausschreibungen ist seit Ende 2020 im Einsatz. Seit Anfang 2022 werden die Personalakten ausschließlich digital geführt. Nächster großer Meilenstein soll das Modul Dokü 3 (Sachbearbeitung aus Loga mit Musterschreiben bzw. Textbausteinen) und ein Mitarbeiter- und Führungskräfteportal, D. h. es wird später digitale Workflows für Beschäftigte und Führungskräfte geben (Antragsstellung digital).	Aufgrund anfangs fehlender Personalressourcen hat sich seit 2016 die Einführung der Module für den Bereich der Personalverwaltung bereits erheblich verzögert. Mit der Einführung des Online-Bewerberportals und der E-Personalakte wurde ein erheblicher Fortschritt erzielt. Die weitere Einführung sollte konsequent weitergeführt werden. Sollte der KW-Vermerk vollzogen werden, kann das Projekt Loga nicht wie geplant weiter vorangetrieben werden. Die Stadt hat für die Beschaffung von Loga bereits erhebliche Mittel investiert, der Nutzen daraus kann nicht so wie erwartet gezogen werden. Wartungskosten werden umsonst bezahlt, da Module nicht (vollständig) genutzt werden.		Digitalisierung und IT
4	KW-Verlängerung	II	Kämmerei Sachgebiet Funktion Projektassistenz, Assistenz der AL Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 20043 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2024 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2024 Wertigkeit A10 Kosten (Antrag) in € 77060 Kosten (Orga) in € 77060 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme (-)	Projektarbeit	Die Stelle wurde zur Unterstützung der Amtsleitung bei großen Projekten sowie zur Übernahme eigener (Teil-)Projekte geschaffen. Es hat sich gezeigt, dass sich die großen Projekte (z. B. Konzessionsvergabeverfahren) noch über längere Zeit hinziehen werden. Darüber hinaus kommen laufend neue Projekte und Anträge dazu (aktuell bspw. Konzeption eines zentralen Amazon Business Kontos für die Stadt Ingolstadt, Einführung bzw. Ausbau des DMS in der Kämmerei, Koordination Organisationsuntersuchung). Die Amtsleitung ist auf Grund der hohen Aufgabendichte zudem dringend auf die Assistenz bei der Erstellung von Präsentationsunterlagen sowie der Vor- und Nachbereitung von Besprechungen und Sitzungen angewiesen. Bisher wurde die Urlaubs-/Krankheitsvertretung des Geschäftszimmers von einer Kollegin in der Grundsteuer übernommen. Aus organisatorischen Gründen ist diese Aufgabenverteilung jedoch nicht sinnvoll und soll zukünftig von der Assistenzstelle übernommen werden (räumliche und organisatorische Nähe zur Amtsleitung gegeben).	Konzessionsvergabeverfahren können nicht mehr betreut/bearbeitet werden. Zentrale Projekte, welche die ganze Stadtverwaltung betreffen, werden nicht bearbeitet/abgeschlossen. Aufgrund fehlender Recherchearbeiten können Stadtratsanträge nicht mehr ausreichend fundiert bearbeitet werden. Deutliche Erhöhung der Arbeitsbelastung bei der AL Kein Ansprechpartner für Azubis/Anwärter bzw. Personalamt sowie keine Vertretung für das Geschäftszimmer mehr vorhanden		Wachstum
5	KW-Verlängerung	II	Kämmerei Sachgebiet Funktion Sachbearbeiter Grundsteuern Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 20052 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2024 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2024 Wertigkeit EG7 Kosten (Antrag) in € 58600 Kosten (Orga) in € 58600 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme (-)	Help Desk	Grundsteuerreform noch nicht abgeschlossen, Verlängerung des KW-Vermerks bis zum Vorliegen der Ergebnisse der OU gem. Vereinbarung zwischen den Referenten I und II	Weitere Vergrößerung der Rückstände sowie der daraus entstehenden Belastung der verbleibenden MA/in		Wachstum
6	KW-Verlängerung	II	Kämmerei Sachgebiet Funktion SB Umsatzsteuer Umfang (Antrag) 0,5 Umfang (Orga) 0,5 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 20050 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2024 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2024 Wertigkeit EG 9a Kosten (Antrag) in € 35955 Kosten (Orga) in € 35955 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme (-)	Mitarbeit bei der Erstellung der quartalsweisen Umsatzsteuervoranmeldungen Prüfung der Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Vertragspartnern Jahresabschluss Ertragsteuern Umsatzsteuerjahreserklärung Ansprechpartner für Ämter bei BgAs Kontroll- und Überwachungsfunktion Prävention	Bedarf wird im Rahmen der laufenden OU geprüft, bis zum Vorliegen der Ergebnisse wurde die Verlängerung des KW-Vermerks wie zwischen den Referenten I und II vereinbart.	'Wahrnehmung der beruflichen Pflichten nicht gesichert, Überlastung und ggf. Ausfall der vertretenden Kolleginnen.		Sonstiges
7	KW-Verlängerung	II	Kämmerei Sachgebiet Funktion SB Umsatzsteuer Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 20053 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2024 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2024 Wertigkeit EG10 Kosten (Antrag) in € 80190 Kosten (Orga) in € 80190 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme (-)	Umsatzsteuer	Aufgaben des § 2b UStG bleiben dauerhaft bestehen, Umfang wird im Rahmen der OU untersucht. Bis zum Vorliegen der Ergebnisse wurde eine Verlängerung des KW-Vermerks zwischen den Referenten I und II vereinbart	Steuerliche Risiken insbesondere durch die Verwaltungslösung durch nicht sichergestellte Sachbearbeitung im Bereich der Umsatzsteuer		Sonstiges
9	KW-Verlängerung	III	Straßenverkehrsamt Sachgebiet Funktion Sachbearbeitung Schalter Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 36060 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2024 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2024 Wertigkeit EG 7 Kosten (Antrag) in € 58600 Kosten (Orga) in € 58600 Einnahmen lt. Antrag 110000 Art der Einnahme Einnahme Kfz-Zulassungsstelle	- Zulassungsverfahren: Prüfung und Bearbeitung einschließlich Publikumsverkehr (Zulassungen, Außerbetriebsetzung, Erneuerung, Änderung) - Fahrzeug- und Dokumentenverwaltung; Ausstellen von Ersatzpapieren, Umkennzeichnungen nach Kennzeichenverlust, Reservierung Wunschzeichen - Sonstiges: Einwohnerrechtliche Belange, Bewohnerausweise ausstellen	- Entwicklung der Fallzahlen seit Schaffung der KW-Stelle: Zulassungszahlen der Fahrzeugindustrie legen den Trend von 2022 wieder zu (+5000 Neuzulassungen)-> ist davon auszugehen, dass 2023/2024 zumindest das Niveau von 2021 wieder erreicht wird -> Personalüberhang 2021 von rund 1 VZÄ gemäß Aufstellung von Fallzahlen und mittleren Bearbeitungszeiten wird durch Vollzug der Planstelle 36062 Rechnung getragen	- Weniger Service: längere Warte- und Bearbeitungszeiten; Einschränkung der Erreichbarkeit - Zunahme an Beschwerden: Bürger/innen, Autoindustrie, Großkunden zeigen wenig Verständnis für Einschränkungen im Dienstbetrieb - Rückgang der Gebühreneinnahmen: insbesondere gewerbliche Großkunden weichen bei längeren Wartezeiten auf andere Kfz-Zulassungsstellen aus	Bürgerservice	

Reg. Nr.	Art des Antrags (Orga)	Ref.	Dienststelle	Aufgaben lt. Arbeitsplatzbeschreibung	Antragsbegründung	Folgen bei Ablehnung des Antrags	Begründung für abweichende Empfehlungen der Orga (KW, Umfang)	Bereiche	
14	KW-Verlängerung	IV	Referatsverwaltung	Sachgebiet IV/1 - Museumsverwaltung und Depotverwaltung Funktion Depotverwalterin Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 4005 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9c Kosten (Antrag) in € 77060 Kosten (Orga) in € 77060 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme (-)	- Leitung der Depotverwaltung - Planung und Umsetzung des Umzugs - Entwicklung, Anpassung und Fortschreibung digitale Depotverwaltung - Mitwirkung bei Bestandshaltungsmaßnahmen - Mitwirkung wissenschaftliche Erfassung - Beantwortung externer Anfragen	Durch den Neubau des MKKDs sowie der baulichen Aufwertung des Marielise-Fließer-Hauses und des DMMs wurde der Stellenwert der städtischen Museen deutlich. Die umfangreichen Sammlungen der Museen bedürfen einer fachgerechten Lagerung. Dies erfolgt aktuell in angemieteten Räumen. Durch einen Neubau der INKöBa sollen die derzeit über 10 Depots, verteilt im gesamten Stadtgebiet, auf ca. 5.000 qm zusammengeführt werden. Bis der Neubau steht, aktuell geht man hier von 2025 oder 2026 aus, bedarf es sehr viel Planungs- und Vorbereitungszeit.	- Schäden am Kulturgut, die in späteren Jahren durch aufwändige Maßnahmen wie Restaurierung mit hohem finanziellen und personellen Aufwand aufgearbeitet werden müssen - Betreuung musealer Exponate entfällt		Kultur und Bildung
15	KW-Verlängerung	IV	Schulverwaltungsamt	Sachgebiet 40/4 - Schulische Fachaufgaben Funktion Sozialpädagogische Betreuung Umfang (Antrag) 0,5 Umfang (Orga) 0,5 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 40356 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2027 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2024 Wertigkeit S11b Kosten (Antrag) in € 38720 Kosten (Orga) in € 38720 Einnahmen lt. Antrag 33500 Art der Einnahme Förderung	- Sozialpädagogische Betreuung Praxisklassen Sir-William-Herschel-MS und Gebrüder-Asim-MS	- Weiterführung eines Projekts: - Förderung der Praxisklasse wird fortgeführt (entsprechend der neuen Förderperiode für Projekte zur Aktivierung des Bildungs- und Ausbildungspotentials aus Mitteln des ESF; die Förderung aus dem bayerischen ESF+ Programm 2021 - 2027 beginnt ab dem Schuljahr 2023/2024.	- Wegfall der Förderung der erfolgreichen und etablierten Praxisklasse - Qualitätsverlust im Bildungsangebot der Stadt Ingolstadt	KW-Vermerk bis 31.12.2024: Die Förderung aus dem bayerischen ESF+ Programm 2021-2027 beginnt ab dem Schuljahr 2023/2024. Die für die ESF+ Förderung erforderlichen Unterlagen liegen derzeit noch nicht vor.	Kultur und Bildung
16	KW-Verlängerung	IV	Schulverwaltungsamt	Sachgebiet 40/4 - Schulische Fachaufgaben Funktion Sozialpädagogische Betreuung Umfang (Antrag) 0,5 Umfang (Orga) 0,5 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 40357 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2027 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2024 Wertigkeit S11b Kosten (Antrag) in € 38720 Kosten (Orga) in € 38720 Einnahmen lt. Antrag 33500 Art der Einnahme Förderung	- Sozialpädagogische Betreuung Praxisklassen Sir-William-Herschel-MS und Gebrüder-Asim-MS	- Weiterführung eines Projekts: - Förderung der Praxisklasse wird fortgeführt (entsprechend der neuen Förderperiode für Projekte zur Aktivierung des Bildungs- und Ausbildungspotentials aus Mitteln des ESF; die Förderung aus dem bayerischen ESF+ Programm 2021 - 2027 beginnt ab dem Schuljahr 2023/2024.	- Wegfall der Förderung der erfolgreichen und etablierten Praxisklasse - Qualitätsverlust im Bildungsangebot der Stadt Ingolstadt	KW-Vermerk bis 31.12.2024: Die Förderung aus dem bayerischen ESF+ Programm 2021-2027 beginnt ab dem Schuljahr 2023/2024. Die für die ESF+ Förderung erforderlichen Unterlagen liegen derzeit noch nicht vor.	Kultur und Bildung
17	KW-Verlängerung	IV	Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung	Sachgebiet 54/3 - Städtische Kindertageseinrichtungen Funktion Assistenzkräfte in Kitas (Helfende Hände) Umfang (Antrag) 11 Umfang (Orga) 11 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 54080-54090 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2024 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2024 Wertigkeit S2 Kosten (Antrag) in € 625108 Kosten (Orga) in € 509300 Einnahmen lt. Antrag 600000 Art der Einnahme Förderung durch den Freistaat Bayern (Fortsetzung der Förderung ist noch unklar)	Dienstbesprechungen vorbereiten, Gruppenleitung unterstützen, bei Bedarf in Kleingruppen mitarbeiten, Mitorganisation und Teilnahme an Festen, Betreuung und Versorgung der Kinder, Aufsichtspflicht, Mitarbeit bei der pädagogischen Programmgestaltung, Mitgestaltung des Gruppenraumes, Pflege und Wartung des Spielmaterials, Getränke zubereiten, Reinigung und Pflege des Mobiliar und Gruppenräume, Einkäufe, Sauberhalten in den Kitas...	Gesetzliche Grundlage: § 24 SGB VIII Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Derzeit herrscht massiver Fachkräftemangel, so dass durch die Richtlinie zur Förderung der Festanstellung von Tagespflegepersonal nach dem "Gute Kita Gesetz" versucht wird zusätzliches Personal zur Unterstützung in den Kitas zu generieren und später weiterzuqualifizieren. Personalgewinnung und Weiterbildung zur Fachkraft, Unterstützung und Sicherstellung des Dienstbetriebes Unterstützung während der Mahlzzeiten, Pflege der Wäsche, Reinigung und Pflege des Mobiliar und Gruppenräume, Einkäufe, Sauberhalten in den Kitas...	eventuell Vorwürfe der Politik und Elternschaft nicht alles unternommen zu haben, um Personalbedarf zu decken, weiter wachsender Personalmangel, Überlastung des Stammpersonals, Unzufriedenheit des vorhandenen Personals und ggf. Abwanderung		Kinder und Jugend
18	KW-Verlängerung	IV	Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung	Sachgebiet 54/3 - Städtische Kindertageseinrichtungen Funktion Verwaltungsassistenzkräfte Umfang (Antrag) 11 Umfang (Orga) 5,5 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 540-78,79,91-99 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2024 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2024 Wertigkeit EG 5 Kosten (Antrag) in € 315887 Kosten (Orga) in € 303215 Einnahmen lt. Antrag 400000 Art der Einnahme Förderung durch den Freistaat Bayern "Leitungsbonus" vorerst bis 31.12.2023 RL "Gute Kita Gesetz"	Allgemeine Verwaltungstätigkeiten in den Cluster (Telefon, Terminüberwachung, Posteingang, Aktenverwaltung, Schriftverkehr, Büroorganisation...), Zubehör für das Cluster-Leitungsamt sowie den pädagogischen Mitarbeiter/innen, Rechnungsprüfung, Zahlmarchung	Weiterführung eines Projekts: Die Finanzierung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Gewährung eines Leitungs- und Verwaltungsbonus zur Stärkung von Kindertageseinrichtungen vom Freistaat Bayern. Die Richtlinie gilt zunächst noch bis zum 31.12.2023, eine Verlängerung ist bislang noch nicht geklärt.	Förderung des Freistaats Bayern wird nicht gewährt, Fachkräftemangel vergrößert sich Frustration der Mitarbeiter, Verschlechterung der pädagogischen Qualität in den städtischen Kindertageseinrichtungen, letztendlich Unmut der Elternschaft		Kinder und Jugend
19	KW-Verlängerung	IV	Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung	Sachgebiet 54/3 - Städtische Kindertageseinrichtungen Funktion Fachkraft für Sprach-Kitas Umfang (Antrag) 0,5 Umfang (Orga) 0,5 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 54029 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2024 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2024 Wertigkeit S1b Kosten (Antrag) in € 36015 Kosten (Orga) in € 36015 Einnahmen lt. Antrag 25000 Art der Einnahme Bundesprogramm Sprach-Kitas	Bundesprogramm "Sprach-Kitas" bis 30.06.2023, aktuell ist die Förderung über das KiTa-Qualitätsgesetz angekündigt	Weiterführung eines Projekts: Der Bund hat die Länder aufgerufen über die Fördermittel des KiTa-Qualitätsgesetzes für die Jahre 2023 und 2024 Nachfolgeprogramme für die Sprach-Kitas aufzulegen. Die Förderrichtlinie ist noch nicht bekannt (Stand 08.02.2023)	Benachteiligung der Kinder verstärkt sich wieder aufgrund der fehlenden Förderung, gelungene Integration der Kinder und auch deren Eltern gefördert, wieder Überforderung des restlichen Personals, bereits erzielte Erfolge und gut implementierte Kooperationen wie mit der Stadtbücherei können nicht weiter gesichert und ausgebaut werden, Förderbedarf der Kinder könnte auch in anderen Bereichen wieder verstärkt werden, Sprache als "Tor zur Welt"		Kinder und Jugend
20	KW-Verlängerung	IV	Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung	Sachgebiet 54/1 - Bedarfsplanung, Fachaufsicht Freigemeinnützige und sonstige Träger, KiTa-Platzkoordination Funktion Pädagogische Qualitätsbegleitung Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 54020 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2024 Wertigkeit S15 Kosten (Antrag) in € 80260 Kosten (Orga) in € 80260 Einnahmen lt. Antrag 65000 Art der Einnahme Richtlinie zur Förderung des Einsatzes von PQB in Kindertageseinrichtungen und (Groß-)Tagespflegestellen vom 06. Dezember	Systematische Beratung und kontinuierliche Begleitung der Kindertageseinrichtungen bei der Qualitätssicherung und -weiterentwicklung mit Fokus auf den Bereich der Interaktion zum Wohl des Kindes und seiner Familie, Stärkung der Kitas in ihrer professionellen Lern- und Weiterentwicklungsfähigkeit, Etablierung von Qualitätsnetzwerken auf lokaler, regionaler und Landesebene unter Einbeziehung bestehender Netzwerke	Mit der aktuellen Richtlinie zur Förderung des Einsatzes von PQB in Kindertageseinrichtungen und (Groß-)Tagespflegestellen vom 06. Dezember 2022, Az. V4/6511-1/538, kann PQB in Bayern weiterhin beantragt und gefördert werden. Die Förderung ist auf Antrag bis 31.12.2026 möglich. Gefördert werden Sach- und Personalkosten in Höhe von 90% der zuzuschussfähigen Ausgaben, maximal 65.000 € pro Vollzeitstelle. In Ingolstadt gibt es derzeit insgesamt 120 Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Schulkindergärten, altersgemischte Einrichtungen, sowie 11 darin enthaltene GTPs), 12 Horte und eine Kooperative Ganztagsbildung (KoGa) die sowohl in städtischer wie auch in freier Trägerschaft sind. Eine PQB in Vollzeit kann 20-24 Kindertageseinrichtungen trägerübergreifend begleiten. Die Inanspruchnahme von PQB ist für Kitas freiwillig, zeitlich befristet und kostenfrei; was PQB für Kitas sehr interessant macht. Ein PQB-Prozess dauert 12 bis maximal 18 Monate, wobei PQB bereits nach einem Jahr Pause wieder beantragt werden kann. Die speziell qualifizierten pädagogischen Qualitätsbegleiter/innen kommen für die Beratung für das Coaching in die Kita, sodass alle Fachkräfte daran teilnehmen können und davon profitieren. Aufgrund des Fachkräftemangels in Kitas wird die Schulung vor Ort immer wichtiger, um Mitarbeiterzufriedenheit zu gewährleisten und fachliche Weiterentwicklung zu ermöglichen. PQB kann somit auch zur Mitarbeiterbindung beitragen	Qualitätsbeeinträchtigung, großes Unverständnis von Seiten der Eltern und Träger wenn ein solches Instrument nicht in Anspruch genommen wird, Zumal der Eigenanteil der Finanzierung für die Stadt mit 8250,-€ im Jahr außerst gering ist. Es wird darüber hinaus der Bedarf für eine zweite PQB Stelle gesehen um alle Kitas in städtischer und freier Trägerschaften und die Großtagespflegestellen entsprechend begleiten zu kö Ein verbindlicher Förderbescheid statt jedoch noch aus. Dieser Bescheid kommt voraussichtlich erst in der zweiten Jahreshälfte 2023. Eine Förderung der PQB bis 31.12.2026 ist somit noch nicht sichergestellt. Es wird vorgeschlagen den KW-Vermerk deshalb zunächst nur bis zum 31.12.2024 zu verlängern.		Kinder und Jugend

Ref. Nr.	Art des Antrags (Orga)	Ref.	Dienststelle	Aufgaben lt. Arbeitsplatzbeschreibung	Antragsbegründung	Folgen bei Ablehnung des Antrags	Begründung für abweichende Empfehlungen der Orga (KW, Umfang)	Bereiche		
21	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet Funktion Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	Anstellung Sachbearbeiter/in 1 1 (-) 50124 31.12.2023 unberlistet 31.12.2025 EG11 86420 86420 0 (-)	Projektstelle Senioren und Pflege mit Einrichtung eines Pflegestützpunktes, Maßnahmen aus dem Seniorenpolitischen Gesamtkonzept, Verbesserung der Versorgung im Bereich "Pflege", Aufbau und Pflege Demenz-Netzwerk, Gewinnung von Kooperationspartnern und Pflegekräften, Durchführung von Info- und Schulungsveranstaltungen, Sozialkompass, Fokus auf die Zielgruppe - Migranten (Aufklärung und Beratung), sowie Pflegebedarfsplanung, Altenhilfebedarfsplanung, gem. §71 SGB XII, sowie Strategiepapier StM für Gesundheit und Pflege	Gesetzliche Verpflichtung und Sonstige Verpflichtung (Bayer, StMn Gesundheit und Pflege für Senioren); Erweiterung der Pflegebedarfsplanung sowie Altenhilfeplanung mit integrierter Sozialplanung, mit der Zielsetzung der Erhaltung von einem notwendigen Maß an sozialen Dienstleistungen für ältere Menschen und Auswirkungen eines sich abzeichnenden "Pflegenotstandes" abzumildern. Mitwirkung an der Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung, Mitwirkung an Pflegekonferenzen, Strategische Altenhilfeplanung und Ableitung sozialräumlicher Maßnahmen, Akquisition von Fördermitteln im Bereich Senioren.	Gefahr der Unterversorgung im Pflegebereich steigt; Stadt Ingolstadt kommt der gesetzl. Pflichtaufgabe nach §71 SGB XII i.V. m. Teil 9 AGSG nicht nach, trotz stetig wachsendem Anteil der Hilfe- und Pflegebedürftigen in der Gesamtbevölkerung	KW-Verlängerung 31.12.2025 (Verlängerung um 2 Jahre zur Umsetzung und Weiterführung der Projektkernthemen Senioren und Pflege mit Erweiterung um die Pflegebedarfsplanung und Altenhilfeplanung)	Soziales, Pflege und Senioren
22	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet Funktion Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	50/5 - Asylbewerberangelegenheiten Integrationslotsen/in 0,5 0,5 (-) 50133 31.12.2023 31.12.2026 31.12.2024 EG8 30655 40000 Sonderförderung Ukraine im Rahmen BIR (Beratungs- und Integrationsrichtlinie v. 13.05.2022) v. Bayer.StM des Inneren	Tätigkeit von hauptamtlichen Integrationslotsen/innen (hier Unterstützung des/hauptamtlichen Integrationslotsen) Beratung, Betreuung und Integration der Geflüchteten aus der Ukraine und sonst. Ausland; Schwerpunkt Integrationslotsen	Verpflichtende Aufgabe aufgrund Stadtratsbeschluss (V0345/22) sowie Sonstige Verpflichtung zur Aufgabenwahrnehmung aufgrund des weiterhin starken Zuzugs von ukrainischen Kriegsflüchtlingen und anderen Asylbewerbern. Sicherstellung der Existenzsicherung, Beratung und Integration der Geflüchteten aus der Ukraine, mit zusätzlicher Personalkapazitäten. Der Freistaat Bayern hat hierfür eine Sonderförderung Ukraine (gem. BIR) geschaffen. Stellenschaffung erfolgte in 2022, um diese zusätzlichen Fördermittel abzurufen und für Stellenschaffung und Beschäftigung von zusätzlichem Personal im Amt für Soziales zu nutzen. Die verbindliche Förderzusage erfolgt zunächst bis 31.12.2023 (Ergänzung in einem bestehenden Förderprogramm im Rahmen der BIR (Beratungs- und Integrationsrichtlinie v. 13.05.2022 v. Bayer.StM des Inneren). BIR wird voraussichtlich für den neuen Förderzeitraum 2024-2026 wieder neu aufgelegt.	Fördermittel werden nicht ausgeschöpft; weitere wichtige Integrationsarbeit mit Geflüchteten kann nicht geleistet werden	KW-Verlängerung 31.12.2024 (Verlängerung um 1 Jahr bis Förderzusage der Regierung von Oberbayern feststeht), danach ggf. Verlängerung bis 2026	Asyl
23	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet Funktion Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	50/5 - Asylbewerberangelegenheiten Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) 1 1 (-) 50134 31.12.2023 31.12.2026 31.12.2024 EG12/AG10 78310 78310 65000 Sonderförderung im Rahmen BIR (Beratungs- und Integrationsrichtlinie v. 13.05.2022) v. Bayer.StM des Inneren	Sozialpädagogische Beratung, Betreuung und Integration der Geflüchteten aus der Ukraine und sonst. Ausland (FIB Flüchtlings- und Integrationsberatung)	Verpflichtende Aufgabe aufgrund Stadtratsbeschluss (V0345/22) sowie Sonstige Verpflichtung zur Aufgabenwahrnehmung aufgrund des weiterhin starken Zuzugs von ukrainischen Kriegsflüchtlingen und anderen Asylbewerbern. Sicherstellung der Existenzsicherung, Beratung und Integration der Geflüchteten aus der Ukraine, mit zusätzlicher Personalkapazitäten. Der Freistaat Bayern hat hierfür eine Sonderförderung (gem. BIR) geschaffen. Stellenschaffung erfolgte in 2022, um diese zusätzlichen Fördermittel abzurufen und für Stellenschaffung und Beschäftigung von zusätzlichem Personal im Amt für Soziales zu nutzen. Die verbindliche Förderzusage erfolgt zunächst bis 31.12.2023 (Ergänzung in einem bestehenden Förderprogramm im Rahmen der BIR (Beratungs- und Integrationsrichtlinie v. 13.05.2022 v. Bayer.StM des Inneren). BIR wird voraussichtlich für den neuen Förderzeitraum 2024-2026 wieder neu aufgelegt.	Fördermittel werden nicht ausgeschöpft; weitere wichtige Integrationsarbeit mit Geflüchteten kann nicht geleistet werden	KW-Verlängerung 31.12.2024 (Verlängerung um 1 Jahr bis Förderzusage der Regierung von Oberbayern feststeht), danach ggf. Verlängerung bis 2026	Asyl
26	KW-Verlängerung	V	Bürgerhaus	Sachgebiet Funktion Integration stärken Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	45 - Bürgerhaus Projektkoordinatorin Zusammenhalt fördern - Integration stärken 0,5 0,5 0,12 45013 31.12.2023 31.12.2024 S 11b 29427,2 29427,2 25000 Projektförderung	Projekt "Zusammenhalt fördern, Integration stärken"	Weiterführung des Projekts - Verlängerungszusage SIMAS für ein Jahr, Anerkannten Asylbewerber/innen oder mit guten Aussichten auf Anerkennung soll durch die verschiedensten Projekte das Einleben und Leben in Ingolstadt erleichtert werden: Mietcafé, Making Heimat - Gespräche über Lebenswege und Zusammenleben, Antidiskriminierung - Antirassismus, Wiederaufnahme Mietführerschein, Gesprächskreise	Wegfall der laufenden Integrationsmaßnahmen, die in Kooperation mit dem Sachgebiet Asyl durchgeführt werden. Fördergelder könnten nicht abgeschöpft werden.		Soziales, Pflege und Senioren
27	KW-Verlängerung	V	Bürgerhaus	Sachgebiet Funktion Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	45 - Bürgerhaus Projektkoordinatorin Mehrgenerationenhaus 0,5 0,5 (-) 45012 31.12.2023 31.12.2028 31.12.2028 S 11b 38720 38720 40000 Projektförderung	Projekt "Mehrgenerationenhaus"	Seit mehr als 15 Jahren erfolgreiches und nicht verzichtbares Projekt, wird aktuell bis 2028 gefördert, deutliche Verbesserung des Angebotes des Bürgerhauses, konzeptionelle Weiterentwicklung	Programm kann nicht fortgesetzt werden, deutlich reduziertes Angebot, Streichung von Nutzungen und des integrativen Gesamtkonzeptes		Soziales, Pflege und Senioren
28	KW-Verlängerung	V	Jobcenter	Sachgebiet Funktion Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	53/2 - Leistungen zur Eingliederung in Ausb. O. Arbeit u. Arbeitsvermittlung f. SGB II Leistungsber. Sachbearbeiter/-in Arbeitsvermittlung 0,5 0,5 (-) 53120 31.12.2023 unberlistet 31.12.2024 310/66 9c 38530 38530 46950 Verwaltungs-kostenerstattung durch den Bund	Arbeitsvermittlung; Vermittlung u. Integration der elb in Arbeit und Ausbildung, Entwicklung einer individuellen Integrationsstrategie mit dem erwerbstatigen Leistungsberechtigten sowie mit den Mitgliedern der Bedarfsgemeinschaft, Entscheidungen und Rechtsauskünfte zu Leistungen nach dem SGB II und III, Persönlicher Ansprechpartner, EDV-gestützte Administration-, Recherche- und Dokumentationsarbeit	Aktuell 8,9 % mehr Leistungsberechtigte als bei Schaffung der Stelle 2021. Seit 06/22 haben ukrainische Geflüchtete einen sofortigen Zugang zu den Leistungen des SGB II. Weiterhin ist hier ein Zuzug zu verzeichnen, weitere Entwicklung nicht absehbar. Zusätzlich gilt seit 01.01.23 das Chancenaufenthaltsrecht. Hier könnten weitere 250 bis 300 Bedarfsgemeinschaften auf das Jobcenter zukommen. Zum 01.01.23 wurde auch das bisherige Arbeitslosengeld II durch das Bürgergeld abgelöst. Hierbei wurde der Vermittlungsvorrang abgeschafft und der Schwerpunkt auf Weiterbildung und Qualifizierung gelegt, folglich ist eine engermaschigere Betreuung der Leistungsbeziehenden nötig um eine nachhaltige Integration zu erreichen, einzelfallbezogene Perspektiven zu erörtern und rechtzeitig entsprechende Strategien zu entwickeln. In der Ausarbeitung des Gesetzes ist eine Herabsetzung des Betreuungsschlüssels vorgesehen. Der Umfang ist derzeit noch nicht bekannt. Einnahmen: 32.585 € (84,8% d. Personalkosten) plus 8.146 € PGK, 1.040 € PNK, 5.160 € SK	Bei Nicht-Streichung verschlechtern sich die Betreuungsrelationen. Arbeitssuchende können nicht bzw. nicht mehr so häufig und nicht mehr in der bisherigen Qualität unterstützt werden. Dadurch werden weniger Vermittlungen in den 1. Arbeitsmarkt erreicht und weniger Integrationsfortschritte durch individuell passende Eingliederungsstrategien erzielt. Unterliebene Vermittlungen führen zu höheren Sozialausgaben bei Bund und Stadt Ingolstadt. Geringere bzw. nur in längeren Zeiträumen erreichbare Integrationsfortschritte führen zu verlängerten Bezugsdauern und damit ebenfalls zu höheren Sozialausgaben. Die Erreichung der mit dem SIMAS vereinbarten Ziele (vgl. § 48b SGB II) der Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit und die Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit wird gefährdet und die Stadt Ingolstadt fällt im öffentlichen Leistungsvergleich nach § 48a SGB II der Jobcenter zurück.	Empfehlung: KW 31.12.2024, Fallzahlen beobachten	Soziales, Pflege und Senioren
29	KW-Verlängerung	VI	Amt für Gebäudemanagement	Sachgebiet Funktion Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	64/1 - Infrastrukturelles Gebäudemanagement Sachbearbeitung Rechnungen 0,5 0,5 (-) 64124 31.12.2023 unberlistet 31.12.2024 EG 6 29300 29300 0 (-)	- Anordnung von Zahlungsfreigaben auf Basis der Dienstausweisung Finanz- und Kassenwesen vom 01.01.2022 - Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit auf offensichtliche Fehler und Bestätigung vorhandener Haushaltsmittel - Prüfung von erforderlichen Nachträgen/Auftragsweiterungen in IMS und OK-FIS - Prüfung, ob Auftrag vorliegt	Aktuelle Anordnungen: 22.600 mbZ Anordnungen: 3 Minuten (Tendenz steigend, in 2022 waren es noch ca. 15.000 Anordnungen) -> Orga-Untersuchung OJ 20/22 noch nicht abgeschlossen, daher Verlängerung des KW-Vermerks notwendig (eventuell Ergebnis der Orga-Untersuchung, dass Anordnungen nicht mehr in den Ämtern geprüft werden müssen) -> Bedarf von 0,5 VZÄ weiterhin vorhanden	Nichterfüllung der Aufgabe einer ordnungsgemäßen, zeitnahen Rechnungsabarbeitung		Sonstiges

NR.	Art des Antrags (Orga)	Rel.	Dienststelle	Aufgaben lt. Arbeitsplatzbeschreibung	Antragsbegründung	Folgen bei Ablehnung des Antrags	Begründung für abweichende Empfehlungen der Orga (KW, Umfang)	Bereiche	
31	KW-Verlängerung	VI	Hochbauamt	Sachgebiet 65/A1 - Zentrale Aufgaben Funktion Sachbearbeitung Rechnungen Umfang (Antrag) 0,5 Umfang (Orga) 0,5 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 65097 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2024 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2024 Wertigkeit EG 6 Kosten (Antrag) in € 29300 Kosten (Orga) in € 29300 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme (-)	- Anordnung von Zahlungsfreigaben auf Basis der Dienstleistungs Finanz- und Kassenwesen vom 01.01.2022 - Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit auf offensichtliche Fehler und Bestätigung vorhandener Haushaltsmittel - Prüfung von erforderlichen Nachträgen/Auftragsverlängerungen in IMS und OK.FIS - Prüfung, ob Auftrag vorliegt	Aktuelle Anordnungen: 7545 mbZ Anordnungen: 5 Minuten (Komplexität und Bearbeitungsdauer könnten steigen, da im Bereich des Verwaltungshaushalts teilweise eine Doppelprüfung stattfinden muss -> IMS und OK.FIS) -> Orga-Untersuchung OU 20/22 noch nicht abgeschlossen, daher Verlängerung des KW-Vermerks notwendig (eventuell Ergebnis der Orga-Untersuchung, dass Anordnungen nicht mehr in den Ämtern geprüft werden müssen) -> Bedarf von 0,5 VZÄ weiterhin vorhanden	Nichterfüllung vorgegebener Arbeitsschritte, Missachtung einer Dienstleistungsweisung		Sonstiges
33	KW-Verlängerung	VII	Bauordnungsamt	Sachgebiet 63/2 - Technik/Baugenehmigung Funktion Technischer Sachbearbeiter/-in Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) (-) Nummer der Planstelle 63037 aktueller KW-Vermerk 31.12.2023 KW-Vermerk (Antrag) unbefristet KW-Vermerk (Orga) 31.12.2024 Wertigkeit EG11 Kosten (Antrag) in € 86420 Kosten (Orga) in € 86420 Einnahmen lt. Antrag 1600000 Art der Einnahme Baugenehmigungsgebühren	Fristgerechte technische Vorprüfung von sämtlichen Anträgen. Technische Prüfung von Baugesuchen, Bauberatung und Begleitung von Bauherren, Architekten und Ingenieurbüros zur Lösungsfindung genehmigungsfähiger Planungen.	Es hat sich ein steigender Trend der Bauanträge trotz Pandemie vermuten lassen, welcher jedoch aufgrund des Ukrainekriegs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Folgen, sowie der immens gestiegenen Baukosten deutlich gedämmt wurde. Unabhängig davon ist aber der Anteil von Anträgen, welche unter die Genehmigungsfiktion fielen, von 30% auf 50% gestiegen. Des Weiteren binden die Versteigerung von Aufgaben (z. B. Abstandsflächenansatz, etc.) und sonstige Gründe (z. B. Gebietsbestimmungsverordnung, etc.) weitere Kapazitäten.	Gefahr von rechtswidrigen Baugenehmigungen, die durch Eintritt der Genehmigungsfiktion entsteht. Erheblicher personeller Aufwand, um diese Genehmigung wieder zurückzunehmen. Rechtsunsicherheit für Bauherren und Nachbarn. Schadensersatzansprüche. Häufung von Klagen.	Fallzahlen sollten weiterhin beobachtet werden. Daher wird eine Verlängerung des KW-Vermerks bis 31.12.2024 vorgeschlagen.	Infrastruktur und Bauen
				Umfang (Antrag) 32 Umfang (Orga) 32 Kosten (Antrag) in € 2082272,2 Kosten (Orga) in € 1953792,2					